

Aufruf zur Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl 2010

Laien gestalten die Kirche der Zukunft mit!

Die Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl ist eine demokratische Form, Laien für die Mitgestaltung von Kirche vor Ort zu gewinnen. Damit werden die konziliaren Beschlüsse von der Teilhabe aller Getauften und Gefirmten an der einen Sendung der Kirche und ihrer Mitverantwortung herausgestellt. In diesem Sinn ist jeder katholische Christ zum Glaubenszeugnis berufen und befähigt, indem er seine Erfahrungen, Charismen und Kompetenzen in ein überschaubares Gremium, wie den Kirchengemeinderat und seine Ausschüsse einbringt.

Die Räte sind nach ihrer Wahl als Mitarbeiter/innen berufen und tragen für das Leben in der Gemeinde Mitverantwortung. Deshalb ist die Zusammenarbeit von Priestern und Hauptberuflichen in der Diözese Rottenburg - Stuttgart geprägt vom Dialog mit den Laien, nicht nur bei Entscheidungen zur Kirchensteuer, sondern auch bei pastoralen Schwerpunkten und Prioritäten.

Die Kirchengemeinderäte repräsentieren alle Gemeindemitglieder. In einer zukunftsorientierten Gestaltung des Gemeindelebens soll Tradition und Moderne ihren Platz bekommen. Hierbei hat die Beteiligung von Jugend- und Erwachsenenverbänden eine besondere Bedeutung, denn es geht heute um die Gestaltung der Kirche von Morgen. Das Leben und Handeln der Gemeinden muss sich den Menschen zuwenden.

Im September 2009 treten die Wahlausschüsse der Kirchengemeinden in der Diözese zusammen, um die Kirchengemeinderatswahlen am **14. März 2010** vorzubereiten und Frauen und Männer als Kandidaten zu gewinnen. Die 36 Verbände in der ako unserer Diözese begleiten und gestalten diesen Prozess sehr aufmerksam mit.

Für unsere Verbandsarbeit ist uns der Blick über den Kirchturm hinaus ein wichtiges Anliegen. Wir entdecken hier nicht nur die Nachbargemeinden in den Seelsorgeeinheiten, die muttersprachlichen Gemeinden oder unsere evangelischen Schwestern und Brüder, sondern ein Netzwerk von Gruppierungen, Religionen, Bürgerbewegungen und Parteien in der Kommune. Wir wollen in diesen Gremien Anwälte für die Schwachen, Hilflosen und für die Menschen am Rand der Gesellschaft sein. Hier setzen wir uns für solidarische und gerechte Strukturen ein. Oft bildet die Zusammenarbeit mit den kirchlichen Sozialverbänden einen wichtigen Baustein für praktische Hilfen vor Ort.

Mit diesen Gedanken rufen wir die Mitglieder aus Verbänden, Bewegungen und Organisationen, aber auch die Gemeindemitglieder auf, sich zur Wahl als Kandidaten und Kandidatinnen für die Kirchengemeinderats- oder Pastoralratswahl zu bewerben.

Bitte gehen Sie am **14. März 2010** zur Wahl, damit unsere Kirche Zukunft bekommt.

Für den ako - Vorstand



Harald Hellstern
ako Vorsitzender

